

Deutsche Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie



Neues aus der Deutschen Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie e. V. (DGHP) feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen als eingetragener und gemeinnützig anerkannter Verein. Ziel der DGHP ist, die wissenschaftliche Kommunikation und Zusammenarbeit im Bereich der Hirnstimulationsverfahren zu fördern, Kollegen aus der Klinik Informationen zu bieten, bei welchen Erkrankungen und mit welchen methodischen Ansätzen Hirnstimulationsverfahren eingesetzt werden können, methodische Standards zu entwickeln und Informationen aus der Forschung in die Klinik weiterzugeben.

Entstanden aus der informellen Arbeitsgruppe Transkranielle Magnetstimulation (TMS) in der Psychiatrie beschäftigt sich die DGHP nicht mehr nur mit der TMS, sondern mit einer ganzen Reihe von Verfahren, u. a. der transkraniellen Gleichstromstimulation (tDCS), der tiefen Hirnstimulation (DBS) und der Vagusnervstimulation (VNS).

rTMS als Zusatzentgelt seit 2021 im INEK Leistungskatalog

Auch dank der Bemühungen der DGHP wird seit dem 01.01.2021 die rTMS als Zusatzentgelt (ZP75) bewertet. Das bedeutet, dass ab 2021 die rTMS im stationären Setting als

Zusatzentgelt vergütet wird. Die erste rTMS-Sitzung ist nun als Grundleistung (OPS 8–632.0) mit 106,29 Euro bewertet worden und jede weitere Therapiesitzung (OPS 8–632.1) mit 68,19 Euro.

Erweiterung NIBS-Zertifikat

Seit 2015 kann auf Antrag und nach Abschluss eines Curriculums ein Zertifikat „Nicht invasive und nicht konvulsive transkranielle Hirnstimulationsverfahren in der Therapie psychischer Störungen“ bei der DGHP erworben werden. In Anbetracht des hohen Prozentsatzes von therapieresistenten Verläufen psychischer Erkrankungen auf psychopharmakologische Mono- oder Kombinationstherapien sowie Psychotherapie erweitern nicht invasive transkranielle Hirnstimulationsverfahren (engl. Non Invasive Brain Stimulation, NIBS) das Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten. Die NIBS stellen dabei jedoch weder Bestandteil der Facharzt-Weiterbildung, noch einer anderen Zusatzqualifikation dar, dennoch werden die Verfahren bereits in vielen Kliniken und Praxen regelmäßig eingesetzt.

Das NIBS-Zertifikat soll einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Anwendung der NIBS in der Behandlung leisten und trägt somit zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität von Patienten mit schwe-

ren, z. T. therapieresistenten psychischen Erkrankungen bei. Nach Entscheidung der DGHP-Vorstandschaft vom Dezember 2020 kann das NIBS-Zertifikat nun auch an psychologische Psychotherapeuten und Fachpsychotherapeuten vergeben werden. Die Voraussetzungen zur Vergabe des NIBS-Zertifikates sind auf der Website der DGHP (<https://dghp-online.de>) unter dem Menüpunkt Lehre zu finden.

DGHP-Jahrestagung 2021

Die diesjährige Jahrestagung der DGHP ist vom 17. bis 18. Juni 2021 im Kreisklinikum Siegen, Gastgeber Heiko Ullrich, als Präsenztagung geplant. Nähere Informationen dazu können der Website der DGHP entnommen werden. Die DGHP ist per E-Mail erreichbar über info@dghp-online.de oder telefonisch unter der Nummer 09419412096.

IMPRESSUM

Prof. Dr. Carlos Schönfeldt-Lecuona
Schriftführer
Deutsche Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie e.V.
Psychiatrische Univ.-Klinik Ulm
Leimgrubenweg 12, 89075 Ulm
www.dghp-online.de
info@dghp-online.de